

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Werkausschusses der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den 27.02.2023; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Lucks, Michael

Bürgermeister

Möller, Uwe

Gemeindevertreterin

Horn, Carmen

wählbarer Bürger

Andreae, Hans-Hermann

Schmidt, Fabian

Slopianka, Marcus

Pool-Vertretung

Dede, Burkhard

Lengsfeld Correia Neves, Beate

Verwaltung

Jeske, Florian

Buth, Boris

Schriftführer

Kraus, Michael

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Johannsen, Matthias

Koop, Carsten

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Waldschwimmbad
- 7) Beschaffung eines Mehrgeräteträgers für den Bauhof (Fegewagen)
- 8) Neubau DLRG-Gebäude
- 9) Erweiterung der PV-Anlage Bauhof Büchen
- 10) Erneuerung Flutlichtanlage
- 11) Erstausrüstung Kita Auf der Heide
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Lucks eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden Bürger sowie Mitarbeiter des Bauhofes und Mitglieder der DLRG Büchen.
Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und dass das Gremium beschlussfähig ist.

2) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Lucks berichtet über den Beschluss der Arbeiten am Kiosk des Waldschwimmbades.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Werkausschusssitzung am 09.02.2023 erhoben und damit die Niederschrift genehmigt.

4) **Bericht des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung**

Herr Lucks berichtet über die Besichtigung des Bauhofes durch die Werkausschussmitglieder am heutigen Tage.

Herr Kraus informiert

- dass der Mehrzweckraum im Bürgerhaus aufgrund der Raumknappheit zu zwei Großraumbüros umgebaut wurde und deshalb nicht mehr für Besprechungen zur Verfügung steht.
- dass in dieser Woche mit dem Bau des Ablaufkanals im Klärwerk begonnen wird und die Maßnahme Ende März fertiggestellt sein soll.
- dass im Rahmen der Grünschnittannahme am 18.03.2023 der Öffentlichkeit ein Tag der offenen Tür auf dem Betriebsgelände des neuen Bauhofes angeboten wird.

Herr Möller informiert über den Nutzen der PV-Stromerzeugung auf Gebäuden, die der Gemeinde gehören, aber von Dritten genutzt werden.

Beim Gebäude in der Möllner Straße 4 würde die Gemeinde Büchen investieren (auch auf dem Dach der Kita Villa Kunterbunt) und der Eigenverbrauch wird im Gebäudeteil des DRK erfolgen (Stromanschluss der Gemeinde Büchen).

In der Wohnanlage An den Eichgräben würde die Gemeinde Büchen investieren und der durch PV erzeugte Strom würde zum größten Teil eingespeist werden und nur der Gemeinde Büchen gutgeschrieben.

In der Wiesenkita würde die Investition durch die Gemeinde Büchen erfolgen. Der

dann eigengenutzte Strom der Wiesenkita würde insgesamt die Betriebskosten senken, wovon alle Gemeinden außer Gudow etwas haben. Allerdings zahlt Büchen schon etwa 50 % der Betriebskosten und hat dadurch den größten Nutzen.

Frau Horn wünscht eine Anfrage an die Amtsgemeinden, ob diese sich an der Investition der PV-Anlage Wiesenkita beteiligen würden, da sie auch einen Nutzen davon haben.

5) **Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger fragt wo die neue DLRG-Unterkunft gebaut und wie sie finanziert wird. Herr Möller antwortet hierauf, dass das Gebäude in der Ladestraße errichtet werden soll. Hier sei im Zuge der Bauleitplanung extra eine Fläche ausgewiesen worden. Es gibt einen einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung für den nicht mehr sanierfähigen Altbau am Sportplatz einen Neubau zu errichten. Die durch Zuschüsse nicht gedeckten Baukosten werden durch die Gemeinde Büchen getragen.

Weiter fragt der Bürger, ob alle gemeinnützigen Vereine so einen Zuschuss bzw. ein Gebäude von der Gemeinde zur Verfügung gestellt bekommen. Herr Möller informiert, dass in Büchen alle Vereine, die im Rettungsdienst oder im Katastrophenschutz tätig sind, entsprechend unterstützt werden. Zudem werden aber auch die Sportvereine durch zur Verfügungstellung des Sportplatzes, der Mehrzweckhalle, etc. oder aber auch der NABU für den Aufbau eines Schwalbenhauses unterstützt. Politische Gruppen werden durch die Gemeinde Büchen nicht gefördert.

6) **Waldschwimmbad**

Herr Slopianka führt aus, dass doch in der vergangenen Sitzung des Werkausschusses die Planungskosten nur bis zur Leistungsphase 2 ermittelt werden sollten.

Herr Kraus erwidert, dass seinerzeit vom Bürgermeister informiert wurde, dass für einen möglichen Fördermittelgeber zwingend die Kostenberechnung benötigt wird.

Frau Horn teilt die Auffassung von Herrn Slopianka.

Herr Schmidt schlägt vor, für die Sanierung des Kinderbeckens bis zur Leistungsphase 4 zu planen und das Kurs- und Rutschenlandebecken bis zur Leistungsphase 2.

Beschluss

Der Werkausschuss beschließt die Planung für die Sanierung des Kinderbeckens sowie des Rutschenlandebeckens incl. des Kursbeckens bis zu Leistungsphase 2.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Beschaffung eines Mehrgeräteträgers für den Bauhof (Fegewagen)

Herr Andrae fragt wie die in der Tabelle aufgeführten Kosten aufgeteilt sind (Verschleiß, Reparaturen, Betriebsmittel, etc.).

Herr Buth antwortet, dass dort Reparaturkosten, Verschleißteile (wie Bürsten, Bürstenaufhängung, Messer, etc.) und Service aufgeführt sind.

Herr Andrae wünscht eine Aufschlüsselung der Service- und Verschleißkosten. Zudem sollte unbedingt von der Afa-Regelung Abstand genommen werden.

Herr Möller antwortet hierauf, dass durch Beschluss des Bau-, Wege- und Umweltausschusses seit 2013 etliche neu zu pflegende Flächen zur ursprüngliche Fläche dazugekommen seien (z.B. Mobilitätsdrehscheibe, B-Plan 55, 58 und 59). Dieses betrifft u.a. die Pflege bzw. den Winterdienst. Durch eine neue Rechtslage sind auch die zu reinigenden Straßenflächen größer geworden. Diese wurden seinerzeit von den Anliegern vorgenommen und ist denen heute nicht mehr zuzumuten. Für diese aktuellen zu leistenden Arbeiten ist der seinerzeit beschaffte Fegewagen nicht ausreichend dimensioniert.

Herr Slopianka erinnert an den Beschluss aus September 2022, dass der Citymaster in 2024 ersetzt werden soll.

Zudem teilt er mit, dass in der Kostenaufstellung aus 2022 andere Zahlen enthalten sind als jetzt in der für diese Sitzung mit in der Vorlage beigefügten Liste.

Herr Schmidt teilt mit, dass die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls mit dem Alter deutlich steigt und eine dann benötigte Sofortbeschaffung nicht möglich sei.

Nachtrag von Herrn Kraus: Die Kostenaufstellung aus 2022 wurde in der Sitzung des Werkausschusses am 13.06.2022 vorgestellt und konnte nicht die kompletten Kosten aus 2022 abbilden (siehe hierzu Anlage 1 und 2).

Beschluss

Die Beschaffung eines Mehrgeräteträgers als Ersatz für den 2013 beschafften Citymaster wird beschlossen. Die Kosten in Höhe von 170.000 € sollen in den Nachtragshaushaltsplan 2023 eingestellt werden.

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 4 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Neubau DLRG-Gebäude

Herr Lucks stellt die Informationsvorlage vor.

Herr Schmidt fragt, ob die DLRG an der Förderung durch ihren Hauptverband arbeitet. Dieses wird durch die anwesenden DLRG-Mitglieder bejaht.

9) **Erweiterung der PV-Anlage Bauhof Büchen**

Herr Kraus verteilt neue Amortisationsberechnungen für verschiedene Varianten (siehe Anlage 1-4), da die Tabelle aus der Vorlage nicht nachvollziehbare Formelfehler enthält.

Herr Schmidt teilt mit, dass ein höherer Verbrauch durch E-Fahrzeuge, etc. zu erwarten ist und sich dann die Installation der PV-Anlage auf dem kompletten Hallendach lohne.

Frau Horn informiert, dass die Fraktion der ABB dem Beschluss zustimmen kann.

Herr Lucks wünscht aufgrund der kurzfristig zur Verfügung gestellten neuen Berechnung eine neue Beratung in den Fraktionen.

Herr Slopianka möchte eine aktuelle Hochrechnung des Stromverbrauchs des Bauhofes.

Herr Möller weist daraufhin, dass der Finanzausschuss für den 1. Nachtragshaushalt im März und die Gemeindevertretersitzung im April 2023 tagt und dort die Kosten der PV-Anlage und des Speichers im Nachtragshaushalt eingeplant werden sollen.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass dieser Punkt noch einmal in den Fraktionen und in der Sitzung des nächsten Werkausschusses beraten werden soll.

10) **Erneuerung Flutlichtanlage**

Zur Informationsvorlage bezüglich der Erneuerung der Flutlichtanlage gibt es keine Wortmeldungen.

11) **Erstausstattung Kita Auf der Heide**

Herr Lucks stellt die Beschlussvorlage mit den erläuterten Kosten der Mehrausgaben vor.

Es kommen Fragen zur Brandalarmierung die beantwortet werden. Die Mehrkosten der Innen- und Außeneinrichtung sind durch die Preisentwicklung während der Bauphase entstanden, ebenso wurden seinerzeit die Kosten für IT- und Telefoninfrastruktur in den Planungskosten nicht berücksichtigt.

Beschluss

Der Werkausschuss beschließt die weiteren Mittel für die Ausstattung der Kindertagesstätte auf der Heide in Höhe von zusätzlichen 50.000 € über den 1. Nachtragshaushalt bereitzustellen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung:1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Verschiedenes

Herr Lucks fragt, ob es sinnvoll ist im Feuerwehrhaus Büchen-Dorf eine Steckdosen-PV-Anlage zu installieren.

Herr Möller meint, dass der größte Stromverbraucher dort die Ladeerhaltung ist.

Frau Horn fragt, wann die Straßenbeleuchtung im Schulweg wieder repariert ist.

Herr Möller antwortet, dass die Elektrofirma diesen Auftrag schon länger hat.

.....
Michael Lucks
Vorsitzender

.....
Michael Kraus
Schriftführung